

Inhalt

HELLMUT TH. SEEMANN

Vorwort 7

I. Ordnen und Forschen

DAGMAR BLAHA

Wissen und Macht. Zur Genese und Funktion
des Ernestinischen Gesamtarchivs in Weimar 17

MARTIN MULSOW

Wissen am Hof. ›Gesamternestinische‹ Gelehrte
zwischen Weimar und Gotha um 1700 35

STEFANIE FREYER

Von rostigen Löffeln, falschem Fleisch und ›ungeordneten‹ Kammer-
herren. Die Weimarer Hofordnung unter Herzog Carl August 55

KATHRIN PAASCH

»Zu Fürstlicher Ergetzung so wol auch zu grossem Nutz«
Die Hofbibliotheken von Gotha und Weimar in der Frühen Neuzeit . . . 79

GERHARD MÜLLER

Die Universität Jena als aufklärerisches Projekt der Ernestiner 105

KATHRIN POLENZ

Ökonomie und Naturforschung um 1800
Die Steinsalzbohrungen von Carl Christian Friedrich Glenck 121

ANDREAS CHRISTOPH

Konstruktion und Ordnung der Welt
Kartografiegeschichte in Weimar und Gotha 137

MANUEL SCHWARZ

»Die Tüchtigsten und Wissenschaftlichsten nach Japan senden«
Der Missionar Wilfried Spinner unter dem großherzoglichen
Protektorat Carl Alexanders 151

II. Sammeln und Inszenieren

STEFANIE HARNISCH

»Allerley Meisterstück«

Der fürstliche Kunstbesitz im Grünen Schloss zu Weimar

und die Anfänge der Gothaer Kunstammer 171

GERT-DIETER ULFERTS

Gedrechselte Botschaften

Marcus Heiden an den ernestinischen Höfen

in Coburg, Eisenach und Weimar 187

KARIN SCHRADER

Porträts als Medien dynastischer Kommunikation

Johann Georg Ziesenis in Gotha und Weimar 209

ALEXANDER ROSENBAUM

Wechselseitige Neigung

Goethe und die Gothaer Kunstsammlungen 237

CHRISTIANE SALGE

Das Weimarer Bernhardzimmer als ernestinischer Memorialraum

Ein Werk des preußischen Architekten Martin Friedrich Rabe 263

CHRISTIAN SCHOLL

Konkurrierende Kunstmodelle

Caspar David Friedrich und das höfische Weimar 293

Anhang

Nachruf 315

Jahresbericht 317

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes 363

Bildnachweis 365